

Alle Reden Jesu gemäß dem Evangelium des Markus

Die Taufe Jesu

Mk 1:11

Und nimm wahr! *Eine* Stimme aus den Himmeln sagte: **Dieser ist mein ^d Sohn, der Geliebte, an welchem ich Wohlgefallen habe.**

Parallelstellen: Ps 2.7; Jes 42.1; Mt 3.17; 17.5; Mk 9.7; Lk 9.35; 2Petr 1.17,18

Dieser ist mein ^d Sohn:

Siehe den Miniexkurs: "Die Stimme des Vaters" auf Seite 375 bei Joh 1.33.

Joh 1.33; – Weil Gott ein Zeichen gab und selber bezeugte, dass Jesus Sein
Mt 3.16,17 Sohn ist, gibt es keinen Zweifel an dessen Göttlichkeit.

Ps 2.7; – Er ist der "Alleiniggewordene seitens *des* Vaters".

Joh 1.14 Vgl. Hebr 1.5; 5.5; 1Jo 4.9.

Siehe dazu auch im Anhang auf Seite 663 das Thema: "Christus und Seine Göttlichkeit".

Jesus verkündet in Kapharnaum

Mk 1:15

Die Frist ist vollständig erfüllt, und die Regentschaft ^d Gottes ist genahet. Denkt mit und glaubt infolge des Evangeliums!

Parallelstellen: Mt 3.2; 4.17; 10.7; Lk 10.9,11; Gal 4.4; Eph 1.10

Frist – *καίρος* (*kairos*) – Frist oder Zeit eines bestimmten Geschehens, inhaltlich oder als Gelegenheit; im Gegensatz zu *χρόνος* (*chronos*), dem Zeitlauf; zu den verschiedenen Fristen s. bei Gal 6.9 (KK); 1Thes 5.1 (KK); 1Tim 2.6 (KK).

Die Frist ist vollständig erfüllt:

Gal 4.4 – "... als aber die Vervollständigung der Zeit kam, sandte ^d Gott seinen ^d Sohn aus, geworden aus *einer* Frau, geworden unter Gesetz."

Eph 1.10 – In Christus hat Gott Folgendes veranlasst: "... *eine* Verwaltung der Vervollständigung der Fristen, *um* die alle in dem Christus hinaufzuhaupten, die im *Gebiet* der Himmel, und die, *die* auf der Erde *sind*, in ihm."

Regentschaft Gottes – Siehe dazu im Anhang auf Seite 649 das Thema: "Regentschaft – Gottes, der Himmel, des Vaters, des Christus".

Denkt mit – Siehe dazu bei Mt 4.17 auf Seite 15.

Jesus beruft die ersten Lernenden

Mk 1:17

Auf! Mir nach, und ich werde machen, dass ihr Fischer von Menschen werdet.

Parallelstellen: Mt 4.19,20; Lk 5.10

Lernender – μαθητής (*mathētās*) – s. bei Joh 8.31 auf Seite 451.

Mir nach ... Fischer von Menschen:

Röm 1.6 – Wen der Herr "ruft", der ist ein "Berufener Jesu Christi".

Siehe bei Mt 4.19 auf Seite 16. Es geht nur um die Berufung!

Jesus lehrt mit Autorität, treibt Dämonen aus und heilt in ganz Galiläa

Mk 1:25

Und ^d Jesus verwarnte ihn *und* sagte: **Verstumme und komm aus ihm heraus!**

Parallelstellen: Mk 9.25; Lk 4.35,41; Apg 16.17

Zit. wdB: "Offensichtlich begehren die Dämonen, einen physischen Körper zu besitzen (Mk 5,10-12). Satan ist das Haupt dieser gewaltigen Heerscharen unsauberer Geister, die Dämonen genannt werden. Paulus erwähnt in seinen Briefen die Macht, die der Einfluss der Beherrscher der Finsternis in diesem christlichen Zeitalter ausübt (Eph 6,12; 1Tim 4,1-3). Dem, dass Dämonen einen unerlösten, nicht wiedergeborenen Menschen besitzen können, steht die gesegnete Tatsache gegenüber, dass alle Gläubigen vom Heiligen Geist bewohnt sind. Nichtsdestoweniger behindern die Dämonen das Werk Gottes, lehnen sich gegen die Predigt vom Wort Gottes und von Seiner Belohnung auf und kämpfen einen unsichtbaren Kampf gegen das Volk des Herrn und gegen die heiligen Engel."

Zit. HL zu Apg 16.18: "Niemals waren ihre (der Apostel d.Vf.) Wundertaten bloße Schauwunder oder Propagandamittel. Es handelte sich jedesmal um einen wirklichen Geisteskampf gegen die Dämonenmächte und ihre unheilvollen Wirkungen. Paulus durchschaute sofort den dämonischen Charakter des aus der Sklavin sprechenden Hellseher- oder Wahrsagergeistes und gebot demselben im Namen Jesu auszufahren. Sein Name ist Ausdruck seines Wesens und seiner Berufung. Im Namen Jesu bedeutet also mehr als nur im Auftrag Jesu. Es heißt soviel wie Geltendmachung des Charakters und Königsberufes Jesu, eine Kampfansage an den großen Gegenspieler des Herrn, der hinter all diesen dämonischen Mächten steht. Jesus als der Stärkere (Lk 11.21,22) bleibt Sieger."

Jesus betet an einem einsamen Ort und die Lernenden folgen ihm

Mk 1:38

Und er sagt zu ihnen:

Begeben wir *uns* anderswohin ^hin die anliegenden stadtähnlichen Dörfer, auf dass ich auch dort herolde, denn ^h ^d dazu kam ich heraus.

Parallelstellen: Jes 61.1-3; Lk 4.43; Joh 9.4; 16.27,28; 17.4,8

dazu kam ich heraus:

Mt 15.24 – Jesus wurde zu den verlorenen Schafen Israels gesandt. Siehe bei

Mt 15.24

- Joh 17.6-8; – Die Lernenden Jesu als Seine Leibesglieder, so wie auch Er selbst, sind in letzter Konsequenz existenziell nicht aus diesem Kosmos. Sie **kamen** "seitens Gottes" **heraus**.
Siehe dazu bei Joh 17.14,16,18.

Ein Leprakranker wird geheilt

Mk 1:41

Ich will. Werde gereinigt!

Parallelstellen: Ps 33.9; Mk 6.34; Mt 9.36; 11.5; Hebr 1.3

Ich will:

- Ps 115.3; 135.6 – "Und unser ÄLoHI'M *ist* in *den* Himmeln, alles, "was *ihm* gefällt, tut er." (DÜ)
- Ps 33.9 – "Denn er, er sprach, und es wurde, er, er gebot, und es stand." (DÜ)
- Ps 119.89-91 – Gottes Wille ist stärker als der irgendeines Geschöpfes. Ihm dient das ganze All!
"Denn die alle (das All) sind deine Diener (הַכֹּל עֲבָדָי, [HaKoL °ABhaDäJKha]). (DÜ)

Siehe im Anhang auf Seite 663 das Thema: Die Göttlichkeit Jesu.

Siehe auch bei Mt 8.3.

Mk 1:44

und sagt *zu* ihm:

Sieh zu, sage keinesfalls *irgend* e i n e m *etwas*! Sondern geh fort, zeige dich selbst dem Priester, und bringe betreffs deiner ^dReinigung "die von Mose verordneten Gaben dar, ihnen ^hzum Zeugnis!

Parallelstellen: 3Mo 14.2ff; Lk 5.13,14; 17.14

sage keinesfalls *irgend* e i n e m *etwas*!

Joh 5.41; 8.50 – "Ich nehme nicht Herrlichkeitsganz seitens *der* Menschen."

Joh 5.34; vgl. Joh 3.31 – Die Bestätigung der göttlichen Herrlichkeit Jesu kam nicht von Menschen. "Ich aber nehme das Zeugnis nicht seitens *eines* Menschen an."

Siehe dazu das Zitat bei Lk 5.14.